

## Wissenschaft und Forschung für die Zukunft: In Innsbruck startet die Aktion „DIE JUNGE UNI“

Forschen, Wissenschaft betreiben, Wissen weitergeben – das sind faszinierende, zukunftsorientierte Arbeitsbereiche (und auch Berufsmöglichkeiten!). Wir sehen es am Beispiel der Forschung am „Mann aus dem Eis“ – im Volksmund auch „Ötzi“: Es ist unwahrscheinlich, wie viele Impulse dadurch in und um die Universität Innsbruck ausgelöst wurden. Von der Archäologie bis zur medizinischen Forschung, von ethischen und rechtlichen Fragestellungen bis zur ökologisch höchst bedeutsamen Hochgebirgsforschung. Weltweit waren nicht weniger als 64 Forschungsgruppen beteiligt – und die Arbeit läuft in vielen Bereichen noch lange weiter.

Die Universität Innsbruck sieht eine wichtige „Zukunftsaufgabe“ darin, junge Menschen mit Wissenschaft und Forschung vertraut zu machen. Zu zeigen, mit welchen Methoden geforscht wird, wie Wissen dokumentiert und vermittelt wird. Die Forschung am „Mann aus dem Eis“ ist derart bedeutend und aktuell, dass wir damit die Aktion „DIE JUNGE UNI“ starten werden. „DIE JUNGE UNI“ – das ist die Möglichkeit für Schüler, Jugendvereine und -organisationen, aber ebenso für einzelne Interessierte Wissenschaft und Forschung kennen zu lernen. Eine Aktion der Universität Innsbruck, unterstützt vom Landesschulrat, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck.

Ich lade namens der Universität Innsbruck herzlich ein!



Hans Moser  
Rektor der Universität Innsbruck

### Kontakt:

Verena Nebauer, Rechts- und Organisationsabteilung  
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, Tel. 0 512 / 507-2288  
e-mail: verena.nebauer@uibk.ac.at

### Nähere Informationen:

[http://www2.uibk.ac.at/forschung/alpine\\_vorzeit/](http://www2.uibk.ac.at/forschung/alpine_vorzeit/)



+ Start der Aktion  
„DIE JUNGE UNI“

10. Jahrestag der Übergabe  
des „Mannes aus dem Eis“  
an die Universität Innsbruck

## Programm

23. September 2001, ab 10.00 Uhr  
Aula, Universität Innsbruck,  
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52





### **10.00 Uhr** **Begrüßung**

Rektor Hans Moser  
VertreterInnen des Bundesministeriums, der Landesregierungen

„10 Jahre Mann aus dem Eis“ – Einführung  
Konrad Spindler, Ur- und Frühgeschichte  
Peter Egg, „Kindermagister“

### **10.30 Uhr** **1. Runde Wissenschaft**

Am Beispiel „Mann aus dem Eis“: Wie ArchäologInnen und  
NaturwissenschaftlerInnen forschen

Sigmar Bortenschlager, Botanik  
Klaus Oeggl, Botanik  
Dieter Schäfer, Hochgebirgsforschung  
Elisabeth Rastbichler-Zissernig, Hochgebirgsforschung  
Konrad Spindler, Ur- und Frühgeschichte  
Markus Egg, Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz

### **11.30 Uhr** **Interviews**

mit Vizekanzler a. D. Erhard Busek, Landeshauptmann a. D.  
Alois Partl und SchülerInnen  
Start der Aktion „DIE JUNGE UNI“

### **12.00 Uhr** **2. Runde Wissenschaft**

Medizin/Gesundheit: Was hat das mit dem „Eismann“ zu tun?  
Werner Platzer, Anatomie  
Dieter zur Nedden, Radiodiagnostik  
Walter Anderl, Plastische Chirurgie

### **13.00 Uhr** **Mittagspause**

Buffet

Während der ganzen Veranstaltung vor der Aula:

- Spiel- und Lernstraße „Wie die Menschen damals lebten“
- Ideencorner
- Videopräsentation
- Büchertisch
- Gespräche ...

#### **Nähere Informationen:**

[http://www2.uibk.ac.at/forschung/alpine\\_vorzeit/](http://www2.uibk.ac.at/forschung/alpine_vorzeit/)

### **14.00 Uhr** **„Kurioses“**

Seltsam, seltsam. Auch das gehört zur Wissenschaft.  
Kurioses aus der „Ötzi-Forschung“

### **14.30 Uhr** **Medien**

Die Wissenschaft und die Medien. Ein Spezialkapitel  
Josef Kuderna, ORF-Kulturhaus Tirol  
Stefan Dietrich, Tiroler Tageszeitung  
Michael Meller, Agentur Meller, München

### **15.00 Uhr** **Ausgezeichnet!**

Hinter erfolgreicher Forschung stehen viele Menschen.  
Bitte vor den Vorhang!  
Rektor Hans Moser und Bürgermeister Herwig van Staa  
danken den ForschungsmitarbeiterInnen

### **15.30 Uhr** **3. Runde Wissenschaft**

Recht und Moral – auch das sind Themen der Forschung  
Bernhard Eccher, Zivilrecht  
Karl Weber, Dekan der Rechtswissenschaften  
Frank Höpfel, Strafrecht, Uni Wien

### **16.00 Uhr** **„Eismann“-Forschung weltweit**

Die Antworten aus der Welt der Wissenschaft im World Wide  
Web (WWW). WissenschaftlerInnen und SchülerInnen berichten

### **16.30 Uhr** **Schlusswort**

Ein Blick zurück und in die Zukunft  
Rektor Hans Moser

Interviews, Moderation: Wolfgang Schopper, ORF-Tirol

Die Veranstaltung findet im 1. Stock des Universitätshaupt-  
gebäudes, Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, statt!

Allfällige Programmänderungen vorbehalten!

#### **Nähere Informationen:**

[http://www2.uibk.ac.at/forschung/alpine\\_vorzeit/](http://www2.uibk.ac.at/forschung/alpine_vorzeit/)

